Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 35

Artikel: Höhenflug gegen Keuchhusten
Autor: H.K.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-648321

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Einsteigen beginnt. Die besorgte Mutter darf mit ihren 4 Sprösslingen, die sich gegenseitig angesteckt haben, mitfliegen

Alles steigt erleichtert aus. Ob es wohl geholfen hat? Die Auswertung der bisherigen Ergebnisse hat ergeben, dass beim Höhenflug eine Heilwirkung wesentlich auch von psychischen Einwirkungen abhängig ist. Phot. Klameth

Höhenflug gegen Keuchhusten

Wohl von der Erkenntnis ausgehend, daß Widerstand nicht nur stark, sondern auch gesund zu machen vermag, hat das stadtbernische Schularztamt in letzter Zeit verschiedene Höhenflüge mit keuchhustenden Kindern durchgeführt und dabei beachtliche Heilungserfolge erzielt. Die ersten sieben zweistündigen Versuchsflüge (45 Minuten lang auf 3500 Meter Höhe) mit insgesamt 34 Säuglingen und vorschulpflichtigen Buben und Mädchen bewirkten nach drei bis vier Tagen in 10 Fällen eine hundertprozentige Heilung, in 15 Fällen eine wesentliche Besserung, und nur in 4 Fällen versagte die radikale Luftveränderung vollkommen.

Wie lassen sich diese Erfolge erklären? Die Wissenschaft hat auf diese Frage noch keine eindeutige und überzeugende Antwort gefunden. Es scheint aber, daß der plötzliche Umstellungszwang, der an die Anpassungsfähigkeit des Organismus sehr hohe Anforderungen stellt, die in uns von Natur aus vorhandenen Abwehrkräfte (im vorliegenden Beispiel gegen Atmungsbehinderungen, deren brutalste gerade der Keuchhusten ist) mobilisiert. Das hartnäckige Uebel wird also im wahrsten Sinne des Wortes weggeflogen oder doch wenigstens, von einem kleinen Prozentsatz Ausnahmen abgesehen, stark gemildert.

Unsere Bilderfolge ist ein Querschnitt durch den achten und vorläufig letzten Höhenflug zu Versuchszwecken.

H. K.

Das Trachtenfest in Nizza Die Trachtengruppe Bern-Stadt und der Jodlerklub „Berna" in Nizza. (Phot. Langier)